Die Besondere Ausgleichsregelung aus der Sicht der betroffenen Industrie

25.01.2019 | Workshop zum Energierecht, Berlin
Andreas Steidle

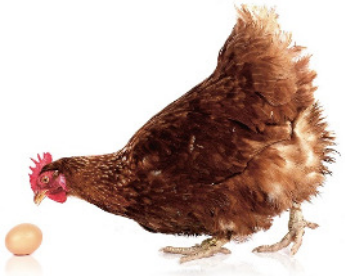
EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Was wir nicht tun

AUTOREIFEN

HANDTÜCHER

MATRATZEN



ERNÄHRUNG

TABLETTEN

EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Was wir tun
Besser leben mit Evonik

spritsparendere

AUTOREIFEN

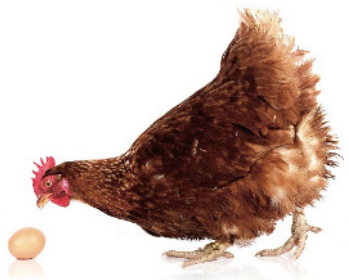
flauschigere

HANDTÜCHER

elastischere

MATRATZEN

gesündere



ERNÄHRUNG

wirksamere

TABLETTEN

Unsere kreative Kraft in der Spezialchemie gibt unzähligen Produkten ihre besonderen Eigenschaften.

EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Wo man uns findet
Evonik ist weltweit tätig

Umsatz 2017

Mitarbeiter 2017

EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Evonik ist nicht nur stromintensives Unternehmen, sondern (ungewollt) auch vertikal integriertes EVU

750.000
Kilometer Stromkabel

je 1
Netz der allgemeinen Versorgung / geschlossenes Verteilernetz

2,5
TWh Stromverbrauch

X
TWh Energiehandel

7,5
TWh Erdgasverbrauch

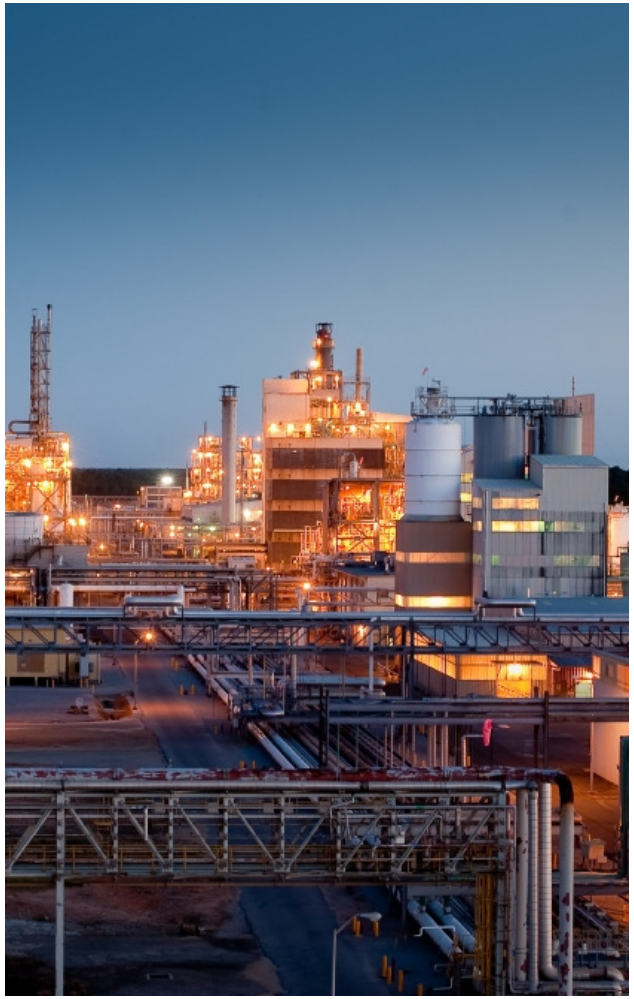
> 50
Kundenanlagen mit Drittkunden

1,0
TWh betreute Anträge in der BesAR

Wasserkraft seit
1898

KWK seit
1940

Fernwärme seit
2015

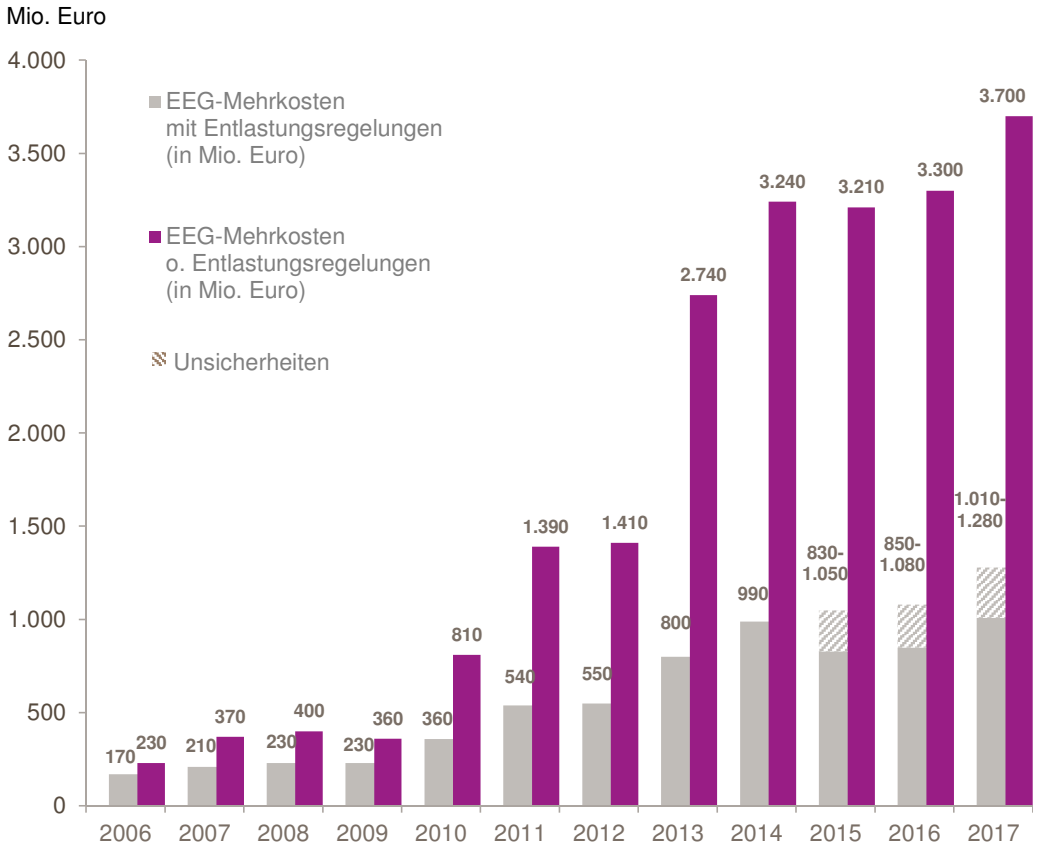


Alle Angaben Deutschland 2017

EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Bedeutung der Besonderen Ausgleichsregelung für die chemische Industrie als stromintensive Branche

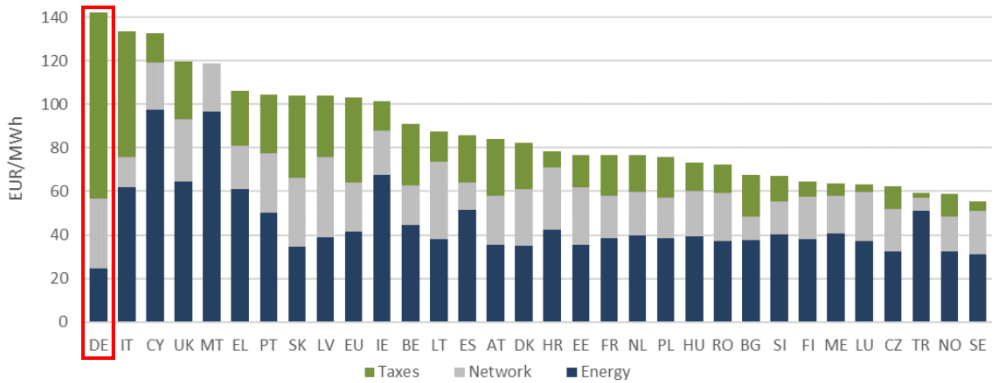
EEG Kosten für die chemisch-pharmazeutische Industrie

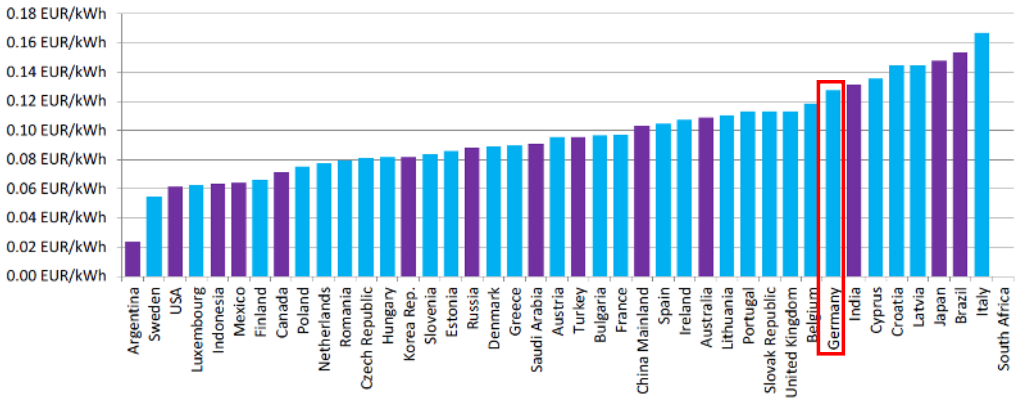


Quelle: VCI

Ab 2013 EEG Mehrkosten ohne Härtefallregel und ohne Befreiung der Eigenerzeugung

Strompreise Industrie EU (2017) und G20 (2016)

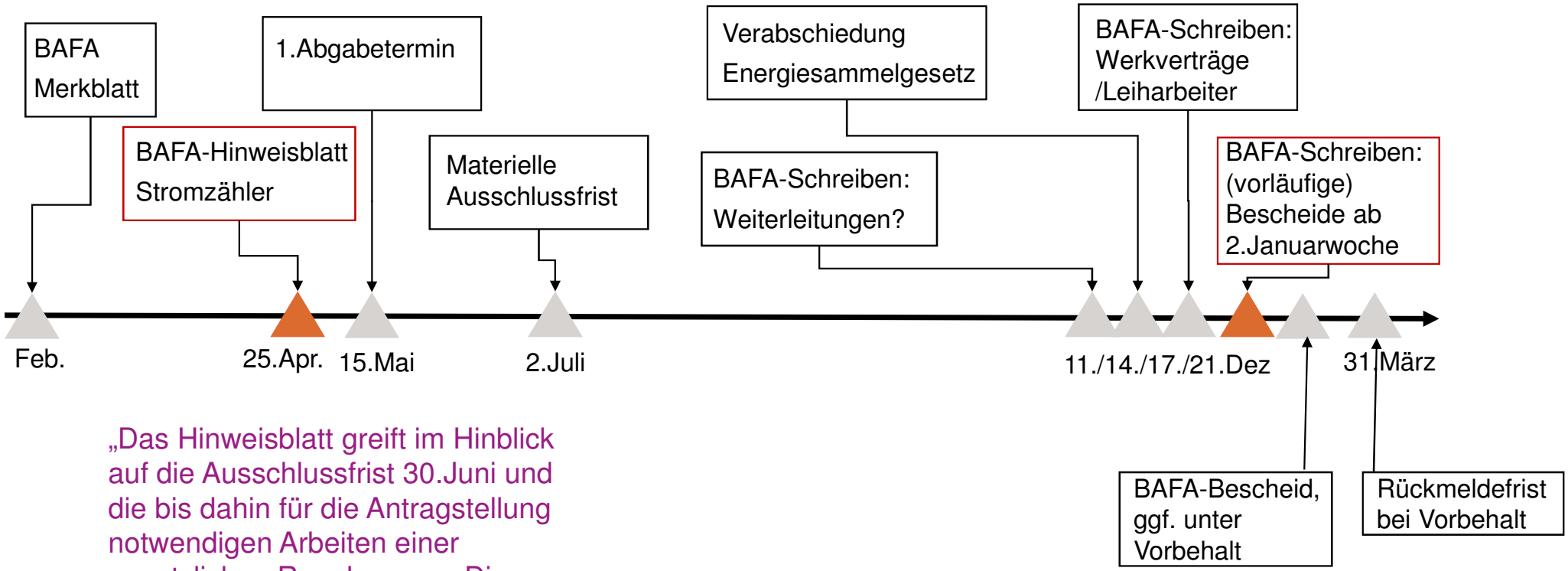




Quelle: EU Kommission, Energy prices and costs in Europe (09.01.2019)

EVONIK KRAFT FÜR NEUES

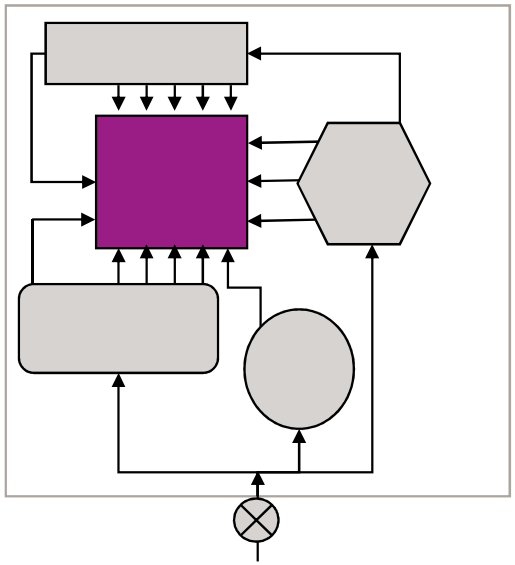
Begrenzungsjahr 2019: mehr als 14 Monate Planungsunsicherheit für antragstellende Unternehmen in einer wirtschaftlich existenziellen Frage



„Das Hinweisblatt greift im Hinblick auf die Ausschlussfrist 30.Juni und die bis dahin für die Antragstellung notwendigen Arbeiten einer gesetzlichen Regelung vor. Diese muss noch erlassen werden. „

EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Weitergeleitete Strommengen: Abgrenzung von Strommengen in Chemie-verbundstandorten



Produktionsanlage

externes Unternehmen

Stromleitungen

Messeinrichtung

- § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG schafft Rechtssicherheit speziell bei gemischt genutzten Gebäuden, führt bei Produktionsanlagen aber zu nicht vertretbaren Mehrbelastungen
- In Produktionsanlagen:
  - Stromweitergabe unter ingenieurtechnischen Effizienzgesichtspunkten
  - Datenerfassung über Prozessleitsystem/PIMS[1] statt Messgeräte
  - wenig/kein Platz für Einbau von Messanlagen bzw. Schaltschränken
- Einbau von Messgeräten erfordert Stillstand vollkontinuierlich betriebener Anlagen. Dies bedingt zusätzliche erhebliche wirtschaftliche Nachteile.
- Weitere Voraussetzungen „unvertretbarer Aufwand“ bzw. „technische Unmöglichkeit“ für dauerhafte Schätzung (§ 62b Abs. 2 Nr. 2 EEG) sind auslegungsbedürftig.

  ➔ Praktisches Risiko ohne „verbindliche Auskunft“ (§ 89 AO) kaum zu vertreten

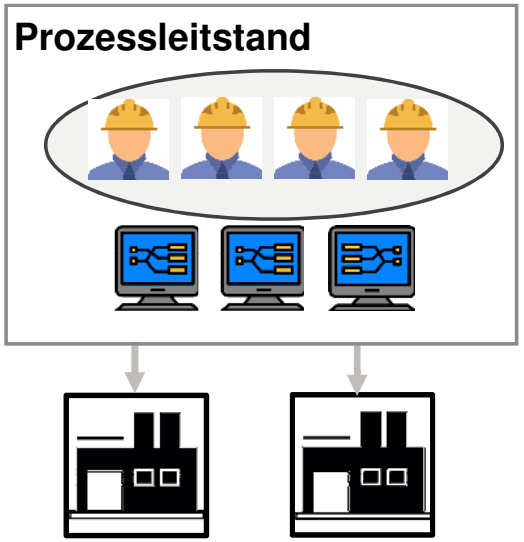
Exkurs Eigenstrom

- Grds. ¼-h-Lastgangdaten erforderlich im Rahmen des Nachweises der Zeitgleichheit für die Eigenerzeugung (§ 62b Abs. 5)
- Unklar, ob Übergangsvorschriften § 104 Abs. 10/11 auch für Sicherstellung Zeitgleichheit gelten (Schätzung 2018 o. Voraussetzungen § 62 Abs. 2 Nr. 2, Messkonzept 2019)
- Ebenso unklar, ob ab 2020 sachgerechte Schätzung nach § 62b Abs. 5 Satz 3 iVm Abs. 2 Nr. 2 zulässig

[1] **P**lant **I**nformation **M**anagement **S**ystem

EVONIK KRAFT FÜR NEUES

Chemietypische Betriebsführungsmodelle: Auseinanderfallen von personalloser Eigentumsgesellschaft und Personalgesellschaft



Anlagen der Eigentums-gesellschaften (= Betreiber nach BImschG) werden von anderer Gesellschaft (z.B. Joint Venture Partner) „betriebsgeführt“

Welches Unternehmen ist antragsberechtigt?

Betreiber der Stromverbrauchs-einrichtung:

- tatsächliche Herrschaft
- eigenverantwortliche Bestimmung der Fahrweise
- Tragung des wirtschaftlichen Risikos[1]

- Klare Kriterien, in der praktischen Anwendung aber viele Fragen offen
- Kumulative Kriterien oder abwägende Betrachtung mit „wirtschaftlichem Risiko“ als ausschlaggebendem Kriterium?
- Abgrenzung Dienst-/Werkvertrag im Einzelfall schwierig. Dokumentation?

Einordnung in der operativen Antragstellung

- Klassifikation als Dienstvertrag
- Personalaufwand Betriebsführer nicht abzugsfähig in der BWS
- Zuordnung Personalkosten als Leiharbeitskosten

- Konflikte zum Arbeitsrecht (AÜG)?
- Einstufung als (fiktives) Leiharbeitnehmerverhältnis sachgerecht / notwendig?

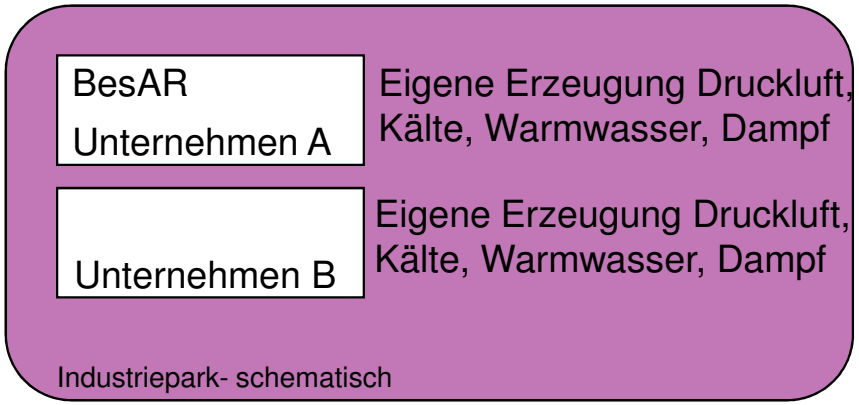
[1] Gesetzesbegründung Energiesammelgesetz Drucksache 563/18 -Seite 92

Rechte der Icons liegen bei den auf der Webseite www.flaticon.com angegebenen Autoren.

EVONIK KRAFT FÜR NEUES

Umlagenbegrenzung für Chemieparks aus Wettbewerbs- und Umweltschutzgründen

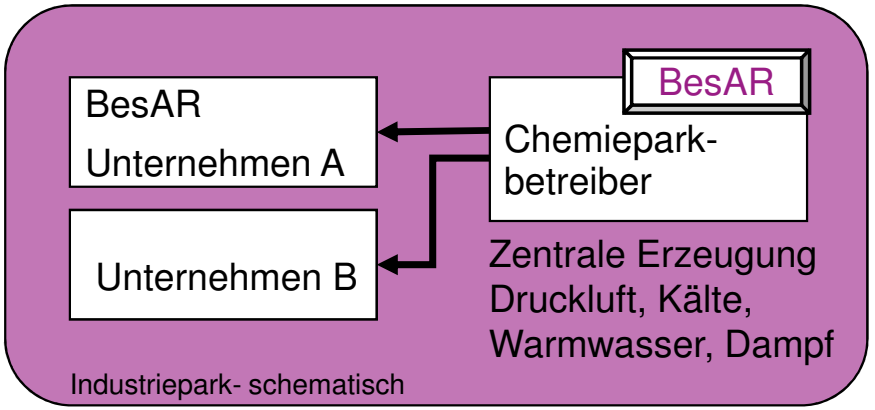
Aktuelle Situation: Keine eigene BesAR-Antragsberechtigung für Chemieparkbetreiber



- Keine Synergien/Skaleneffekte wegen der dezentralen Erzeugung wesentlicher Medien
- Erzeugung der Einsatzmittel ist stromintensiv und mit voller EEG-Umlage belastet

➔ Nachteile im internationalen Wettbewerb für die Unternehmen im Chemiepark und für den Umweltschutz

Forderung: Komplette oder mengenanteilige Umlagenbegrenzung für Chemieparkbetreiber



- Synergien/Skaleneffekte aufgrund der zentralen Erzeugung wesentlicher Medien

➔ Kompensation der Wettbewerbsnachteile und Verbesserung des Umweltschutzes

EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Die materielle Ausschlussfrist des § 66 Abs. 1 EEG hat sich überlebt und wird der Komplexität des BesAR-Prozesses nicht mehr gerecht

- Bis 2009: BesAR-Antragsdaten mussten bis zum Zeitpunkt vorliegen, in dem die allgemeine EEG-Quote berechnet wurde
- Für 2009 war die materielle Ausschlussfrist auch noch im gewissen Rahmen notwendig, da zu einem Stichtag der EEG-Preis under Marktpreis festgelegt werden musste
- Spätestens ab 2010 besteht jedoch keine Notwendigkeit, da die reduzierte Umlage nicht individuell ausgerechnet wird und keine Rückwirkungen auf die allgemeine Umlagenhöhe erfolgt

Ist die materielle Ausschlussfrist des § 66 Abs. 1 EEG weiter notwendig / gerechtfertigt?

EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Die ökonomischen Verteilungswirkungen des EEG und speziell die beihilfebedingten Planungsunsicherheit legen eine alternative Finanzierung nahe.

EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

EVONIK

KRAFT FÜR NEUES